

Statistik informiert ...

Nr. 81/2023

5. Juli 2023

Schwangerschaftsabbrüche in Hamburg 2022

Zahl der Eingriffe um fast zehn Prozent gestiegen

In Hamburg sind im vergangenen Jahr 4 334 Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt worden. Das sind 380 Fälle oder 9,6 Prozent mehr als im Vorjahr, so das Statistikamt Nord.

Der überwiegende Anteil der Eingriffe wurde in gynäkologischen Praxen oder OP-Zentren durchgeführt (3 956 Fälle bzw. 91,3 Prozent). Die weiteren Fälle entfielen auf stationäre und ambulante Krankenhausaufenthalte (378 Fälle bzw. 8,7 Prozent).

4 213 Fälle bzw. 97,2 Prozent der Schwangerschaftsabbrüche wurden nach der sogenannten Beratungsregelung vorgenommen. Medizinische Gründe waren in 121 Fällen (2,8 Prozent) die Begründung für den Eingriff.

1 904 der betroffenen Frauen (43,9 Prozent) hatten zuvor noch kein Kind zur Welt gebracht.

Hinweis:

Hier ausgewiesen sind in Hamburg durchgeführte Schwangerschaftsabbrüche. Bei den betroffenen Frauen handelt es sich daher nicht zwangsläufig um Hamburgerinnen. Die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche wird für alle Bundesländer vom Statistischen Bundesamt (Destatis) durchgeführt.

Fachlicher Kontakt:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord